

LETZTE SEITE

Unterschächen | KoKoTé näht Taschen aus «Donnschtig-Jass»-Werbeplane

Unikate erinnern an Saisonhighlight

Doris Marty

Der 251. «Donnschtig-Jass» war der absolute Höhepunkt für den Tourismusverein Unterschächen Klausenpass. Stars wie Beatrice Egli, Luca Hänni und Christina Luft gaben sich am 13. Juli ein Stelldichein auf dem Festgelände. 2800 Personen verfolgten die Sendung live vor Ort, Unterschächen spielte seine beste Trumpfkarte als perfekte Gastgebergemeinde aus. «Organisation, Wetter, Stimmung, es passte wirklich alles perfekt», erinnert sich OK-Präsident Sepp Müller. «Möglich war das nur durch die sehr guten Zusammenarbeit zwischen OK und vielen engagierten Helferinnen und Helfern.»

Entschädigung für Helfende

Nun sind alle Rechnungen bezahlt. Dank der sehr guten Einnahmen aus der Festwirtschaft konnte sogar ein Gewinn verbucht werden. «Als Zeichen der Wertschätzung und Dankbarkeit wird der Gewinn auf die Helferinnen und Helfer verteilt», so Sepp Müller. Eine ganz besondere Erinnerung durften die ehrenamtlichen OK-Mitglieder entgegennehmen. «Bei den Aufräumarbeiten kam die Idee auf, aus der in Auftrag gegebenen Hinweis-Plas-



Das OK «Donnschtig-Jass» in Unterschächen darf bei der Urner Manufaktur KoKoTé seine Taschen als Erinnerungsstück entgegennehmen: (von links) Martin Arnold, Christian Bissig, Sandra Kempf, OK-Präsident Sepp Müller, Beat Schuler und Patrik Arnold. FOTO: F.X. BRUN

tikplane beim Dorfeingang Taschen nähen zu lassen, ähnlich wie man sie von Lastwagenplanen kennt.» Ein Sponsor übernahm die

Kosten dafür. Das OK nahm Kontakt mit Franz Huber auf, CEO und Gründer der Urner Manufaktur KoKoTé, und stiess bei seinem Vorha-

ben auf offene Ohren. «Vor Kurzem durften wir die Firma besichtigen und unsere Taschen – alles Unikate – entgegennehmen.»

Zeugenaufruf | Andermatt und Hospental

Polizei sucht gestohlene Verkehrsschilder

In der Nacht von Samstag auf Sonntag, 14. und 15. Oktober, wurden auf Höhe des Bahnübergangs in Andermatt zwei Schutzposten (sogenannte «Biene-Majas») aus der Verankerung gerissen und beschädigt. Zudem wurden im selben Zeitraum auf der Gotthardstrasse in Andermatt sowie Hospental durch eine unbekannte Täterschaft diverse Verkehrsschilder entwendet. Es entstand ein Sachschaden von mehreren Tausend Franken, wie die Kantonspolizei Uri mitteilt. Auf diesem Streckenabschnitt sei es bereits in der Vergangenheit zu ähnlichen Vorfällen gekommen. «Die Kantonspolizei Uri möchte aus diesem Grund darauf aufmerksam machen, dass alle Verkehrsschilder und -schutzeinrichtungen der Sicherheit aller Verkehrsteilnehmer dienen. Es ist verboten, diese zu versetzen, zu entwenden oder zu beschädigen. Wer dies tut, macht sich strafbar», heisst es in der Mitteilung. Die Kantonspolizei Uri bittet die Bevölke-

rung um Mithilfe. Personen, die Hinweise zu diesen Sachbeschädigungen und/oder Diebstählen machen können, werden gebeten, sich bei der Kantonspolizei Uri, Telefon 041 874 53 53, zu melden. (UW)



Im Urserntal wurden verschiedene Verkehrseinrichtungen beschädigt. Die Polizei sucht Zeugen. FOTO: KAPO URI

Sisikon | Drei Personen zur Kontrolle im Spital

Frontalkollision auf der Axenstrasse

Am Mittwoch, 18. Oktober, kurz nach 16.00 Uhr fuhr ein Zuger Autofahrer mit seinem PW auf der Axenstrasse in Richtung Sisikon. Im Kleine Galerie-Tunnel geriet der 79-Jährige aus unbekanntem Gründen auf die Gegenfahrbahn und kollidierte seitlich/frontal mit einem korrekt entgegenkommenden Urner Fahrzeug, wie die Kantonspolizei Uri mitteilt. Zwei Personen wurden durch den Rettungsdienst zur Kontrolle in ein ausserkantonales Spital überführt, eine dritte Person wurde durch die Rega, ebenfalls

zur Kontrolle, in ein ausserkantonales Spital geflogen. Der Sachschaden beläuft sich auf rund 55000 Franken. Für Bergungsarbeiten und Tatbestandsaufnahme musste die Axenstrasse für rund 2 Stunden gesperrt werden. Während dieser Zeit wurde der Verkehr über Luzern umgeleitet. Im Einsatz standen die Rettungsdienste Schwyz und Uri, die Rega, die Schadenwehr Unterland, das Amt für Betrieb Nationalstrassen, ein lokales Abschleppunternehmen und die Kantonspolizeien Schwyz und Uri. (UW)



Beim Unfall entstand Sachschaden von rund 55000 Franken. FOTO: KAPO URI

STAMMTISCH

«Das isch de füdliblutt Wahnsinn!»

Geiss-Fotobomb. Kevin Solleroz aus dem Kanton Waadt hatte Grosses vor: In Andermatt wollte er seiner Freundin Alexia Hamelin einen romantischen Heiratsantrag machen. Doch das Schicksal, in Gestalt einer neugierigen Geiss,



hatte andere Pläne. Gerade als er auf die Knie ging, stahl ihm die Geiss die Show und das Smartphone, das alles aufzeichnen sollte. Anstatt eines romantischen Videos entstand ein Clip, der viral ging (Bild: Blick.ch). Über 1,8 Millionen Klicks auf Instagram und ein verschwommenes Geissenohr statt eines Verlobungsrings. «Die Geiss wollte mein Handy fressen», meint Kevin Solleroz gegenüber dem «Blick». Doch trotz des Fehlschlags sagte Alexia Hamelin Ja.

Züri-Slängikon. Der «Zürischnurre» haben die Zürcherinnen und Zürcher einen schönen Teil ihres schlechten Rufes zu verdanken: Sie ist laut und frech und ab und zu ganz schön primitiv. Und trotzdem sind die Zürcher stolz auf ihren «Släng». Der Zürcher Autor Domenico Blass schreibt schon ein ganzes Be-

ZÜRI-SLÄNGIKON
Neus Gschmeus!



rufsleben lang Texte, Drehbücher und Theaterstücke. Und dies am liebsten in der Sprache, die ihm in die Wiege gelegt worden ist. Auch deshalb hat er begonnen, die kreativsten Zürcher «Släng»-Ausdrücke zu sammeln. Erstmals publiziert wurden sie 1989 im Zürcher Monatsmagazin «Bonus», später erschienen sie, inzwischen längst vergriffen, als Buch im Orell Füssli Verlag. Seither sammelt er fleissig weiter. Nun ist seine neueste Ausgabe im Verlag Wörterseh erschienen. Und was sagt der waschechte Zürcher dazu, dass die aktuellste Version erneut als Buch erscheint? «Das isch de füdliblutt Wahnsinn!»

ANZEIGEN

RAIFFEISEN

Jetzt in den Vorsorgeplan 3 einzahlen und Steuern sparen! – Zinssatz 1.20%

GROSSER LOTTOMATCH

Freitag, 27. Oktober 2023, 20.00–1.00 Uhr
Restaurant Adler, 6463 Bürglen

Hauptpreise: 2 Schafe
grosse Schinken, Einkaufsgutscheine,
Käse, Früchtekistli, Fleisch-
und weitere schöne Preise.

Erster Gang gratis. Freitagabend Gratisverlosung.
Freundlich laden ein: Velo-Moto-Club Bürglen und das Adler-Team.

82			
	50	66	72
	34	42	54
12	23	28	35
8	9	47	59